



## Energiesparberatung für Familien im Sozialleistungsbezug

Die Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes des Ev.-luth. Kirchenkreises Leine-Solling startet eine Energiesparberatung für Familien, die Sozialleistungen, wie Bürgergeld, Wohngeld, Kinderzuschlag, Asylbewerberleistungen oder Sozialhilfe nach dem SGB XII erhalten. Das Projekt wird in Kooperation mit der Kirchenkreissozialarbeit in der Stadt Uslar, der Stadt Hardegsen und dem Flecken Bodenfelde durchgeführt. Die hohen Kosten für Heizenergie und Strom sind sowohl in der Schuldnerberatung als auch in der Allgemeinen Sozialberatung des Diakonischen Werkes Leine-Solling immer wieder Thema.

Das Projekt soll ein Bewusstsein zum

Energiesparen schaffen und Menschen in finanziell prekären Lebenslagen unterstützen. Ziel ist es, dass die Familien darin gestärkt werden, ihren regelmäßigen Verbrauch besser einzuschätzen. Es werden Energiefresser im Haushalt identifiziert, um Empfehlungen für den Austausch von z. B. geeigneteren Glühbirnen vorzunehmen.

Die Energiesparberatung wird mit Hilfe von Ehrenamtlichen durchgeführt, die aus ihrer beruflichen Praxis fachliches Wissen und Erfahrung zum Thema Energieverbrauch mitbringen. Sie beraten die Haushalte auf Anfrage. Die Beratung umfasst zwei bis drei Gespräche in den Räumlichkeiten des Diakonischen Werkes in Uslar und/oder bei den Familien zu Hause. In den Beratungsgesprächen wird das Verbraucherverhalten anhand bestimmter Leitfra-

gen und der letzten Verbrauchsabrechnung erschlossen und gemeinsam mit den Haushaltsmitgliedern reflektiert.

Zusätzlich kann eine Begutachtung der räumlichen Gegebenheiten und eine Messung des Stromverbrauchs der verschiedenen Endgeräte erfolgen. Anhand der festgestellten Ausgangssituation erhalten die Haushalte eine individuelle Verbrauchsberatung, ein Give-Away-Paket mit Soforthilfen, wie z. B. Thermohygrometern, Kühlschrankschrankthermometer oder LED-Birnen und die Möglichkeit, ein altes Kühlgerät gegen einen Zuschuss auszutauschen.

Das Projekt wird aus einem Programm des Landes Niedersachsen zur Förderung der Schuldnerberatung und aus Mitteln des Kirchenkreises Leine-Solling finanziert.

### Beratungsablauf:

1. Beratung	Verhaltensverhalten des Haushalts ermitteln und Messgerät zum Check des Verbrauchs der vorhandenen Endgeräte aushändigen.
2. Beratung	Besprechung der Individuellen Verbrauchsmessung und Vergabe der Soforthilfen.
3. Beratung (optional)	Hausbesuch bei Unklarheiten oder spezifischen Fragen zum Strom- und/oder Gasverbrauch.

**Kontakt:**  
 Leonard Driehorst  
 Kreuzstr. 10, 37170 Uslar  
 05571 9241 13  
 leo.driehorst@evlka.de  
 0175 2486259